



Pressemeldung
1447 Zeichen (mit Leerzeichen)

Lüneburg, den 24.11.16

Lüneburger Heide setzt auf 360 Grad Bilder

Virtual Reality hält Einzug im Tourismus

Der Digitalisierungstrend und die damit verbundenen, neuen technischen Möglichkeiten beschäftigen auch die Touristiker in der Lüneburger Heide. Die Dachmarkengesellschaft Lüneburger Heide GmbH setzt dabei verstärkt auf 360 Grad Bilder. „Wir haben den Sommer über schon viele Heideflächen abfotografiert und beginnen nun mit den Museen“, sagt Geschäftsführer Ulrich von dem Bruch.

Die 360 Grad Bilder hält er für mehr als einen Trend. „Der Gast belohnt die interaktive Rundumsicht, da er nun genau weiß, was auf ihn zukommt“. Ein berechenbares Produkt ist für die meisten Gäste einer der wichtigsten Gründe für eine Urlaubsentscheidung. Dabei wird vor allem die Ehrlichkeit belohnt. „Auf einem 360 Grad Bild kann nichts mehr versteckt werden“, sagt Ulrich von dem Bruch, „wir zeigen die Heide, wie sie ist“.

Bei den Tests, die den Sommer über in Facebook veröffentlicht worden sind, haben die Touristiker es mehrfach erlebt, dass Kunden spontan nach der Betrachtung eine Mail geschickt haben mit dem Inhalt: Wir haben das Bild gesehen, unsere Koffer gepackt und kommen nun!

Auch den Gastgebern empfiehlt der Heide-Geschäftsführer die Rundum-Ansichten. „Das Vertrauen des Gastes in den Übernachtungsbetrieb steigt, wenn er jeden Bereich seines Zimmers sehen kann“.

Erste Erfahrungen hat die Lüneburger Heide GmbH auch bereits mit 360 Grad Rundgängen gemacht, so gibt es eine 360 Grad Besteigung des Wietzer Berges bei Müden und einen 360 Grad Rundgang durch das Residenzmuseum Schloss Celle.

Für das kommende Jahr sind ein 360 Grad Drohnenflug und 360 Grad Videos geplant.



Die Bilder lassen sich auf jedem handelsüblichen Computer im Browser darstellen, mit der Maus auf dem PC, oder dem Finger auf dem Smartphone kann man sich im Bild bewegen. Man findet die Bilder auf der Website der Lüneburger Heide.

Auch mit den Virtual Reality Brillen, zum Beispiel von Oculus Rift, lassen sich die Bilder betrachten.

„Wir werden in Kürze einen ganzen Wanderweg in 360 Grad abgebildet haben“, sagt Ulrich von dem Bruch, „das ist zur Zeit nur eine Frage des Datenvolumens, aber das kommt“.

Den Urlaub ersetzen werden die Virtual Reality Anwendungen nie. „Das riecht nicht, fühlt nicht und schmeckt nicht. Urlaub lebt vom Erleben.“

Beispiele:

360 Grad Rundgang durch das Residenzmuseum im Celler Schloss:

<http://www.lueneburger-heide.de/316>

360 Grad Besteigung des Wietzer Berges bei Müden:

<http://www.lueneburger-heide.de/7411>

360 Grad Ansicht von Hotelzimmern im Hotel Heide Kröpke:

<http://www.lueneburger-heide.de/453>

360 Grad Ansichten des Heidedorfes Wilsede

<http://www.lueneburger-heide.de/7506>

360 Grad Ansichten der Heidefläche am Totengrund

<http://www.lueneburger-heide.de/1074>